

話 題

Mikrovaskulaturen

Von

SATORU KUWABARA

II. Chirurgische Universitaisklinik Tottori

Schon offenbar ist die Erweiterung unmittelbar distal der Vaskularstenose. Der Blutstrom verformt die Gefaschichten (Abb.1). Es handelt sich hierbei um ihre Konkavität und Konkavität, sowie die dichotomische und winklige Verzweigung. Mit Zunahme des Alters manifestieren sich die Veränderungen, besonders bei variablem Druck.

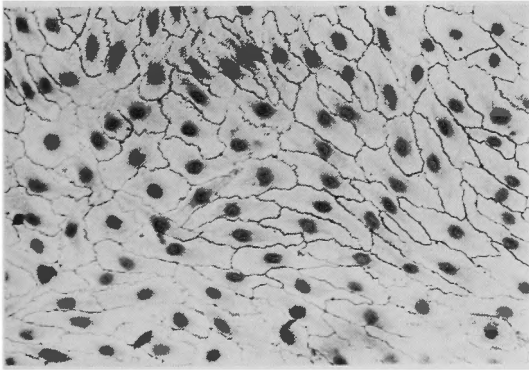


Abb. 1. Uuregelmaigkeit an Form, Größe und Richtung der Endothelien des rechten Ventrikels bei der experimentellen Pulmonalstenose. (K. Ito u. T. Cho)

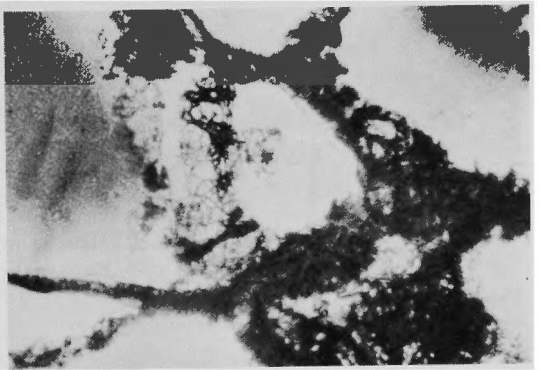


Abb. 2. Extravaskulare Saftbahn (T. Kihara) mit argyrophilem Netzwerk im interfollikularen Raum der Schilddrüse. (M. Ikeda)

Zwischen dem Kapillarbett und Parenchymzellen existiert ein extravaskulares Saftbahnsystem nach Prof. Dr. T. Kihara: vormaliger Chef des Anatomischen Institutes der Universität Kyoto (Abb. 2). Dieses reagiert auf manche Stimuli, wie Adrenalectomie, Hormoninjektion, Gewebstransplantation, usw. Das venöse Endothelium reagiert auch sehr empfindlich auf die Stoffwechsellagen des Originalherdes (Abb. 3). Außer den arterio-venösen Anastomosen des rektalen Corpus cavernosum zeigt sich eine sphinkterartige Einrichtung um den Eingang eines kleinen Gefäßes in den riesenkapillaren Blutraum (Abb. 4). Führen die genannten Anastomosen das Blut stets nach einer bestimmten Richtung ein und ab? (Abb. 5).

Mikrovaskulaturen werden viele aufschlußreiche Informationen über die Morphologie und Funktion des Organs liefern. (27. 4. 1972)

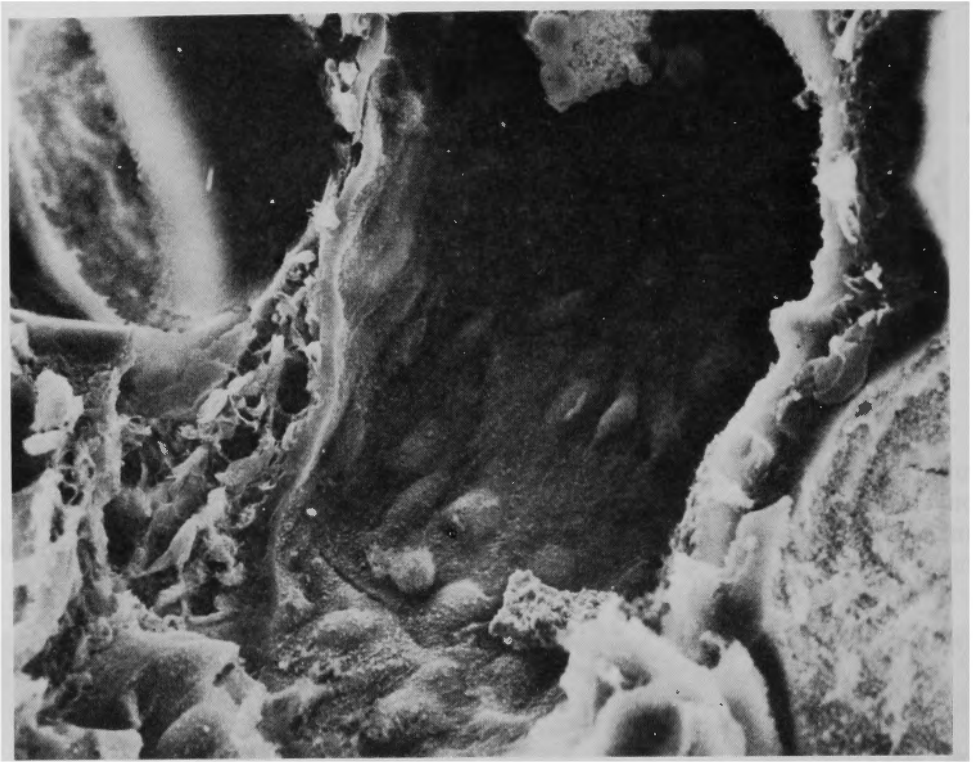


Abb. 3. Raster-elektronenmikroskopisches Bild des interfollikulären Spaltraums (links unten) und des Venensinus (Bildmitte). In die Lichtung der pflastersteinartig zusammengesetzten Sinuswand ragen die spindelförmigen Endothelkerne hervor. 22jähriger Student (Y. T.) mit Morbus Basedowi. (Sh. Kobayashi)

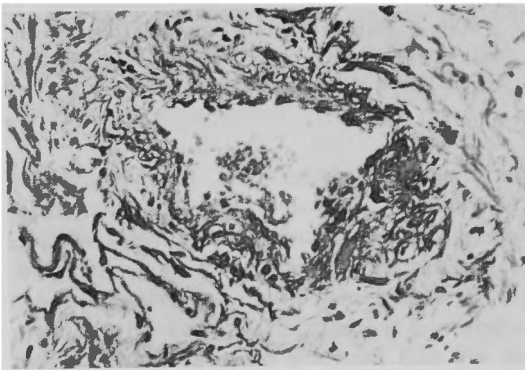


Abb. 4. Umschriebene starke Wandhypertrophie einer rektalen Riesenkapillare um einen venulären Eingang. (H. Fukui)

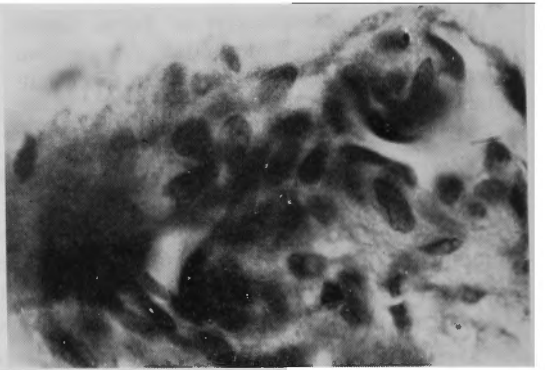


Abb. 5. Arterio-venöses Stück mit epitheloid-zelliger Wandverdickung in der Submukosa der Zunge des Hundes. 2 Wochen nach der Adrenalomedullektomie. (K. Miyaji)